

**Kommunalwahlen 2004**  
Alle Ergebnisse im Rhein-Kreis Neuss



# CDU bleibt bestimmende Kraft im Kreistag

Die CDU bleibt bei der Kommunalwahl 2004 trotz Verluste stärkste Kraft im Kreistag. Den Christdemokraten gelang es 49,69 Prozent der Wählerstimmen auf sich zu vereinigen und wie vor fünf Jahren alle 33 Wahlkreise zu gewinnen. Gegenüber 1999 verlor die CDU jedoch 6,06 Prozentpunkte und damit vier Sitze im Kreistag. Mit 33 Sitzen hat sie jetzt nur mit der Stimme des Landrates die Mehrheit im Kreistag.



Die Verteidigung der absoluten CDU-Mehrheit im Kreistag und die gewonnene Landratswahl waren für den CDU-Kreisvorsitzenden Hermann Gröhe MdB (rechts), hier im Interview mit Kreispressesprecher Harald Vieten, Grund zur Freude.

Die SPD musste ebenfalls weitere Verluste hinnehmen. Sie verlor 1,08 Prozentpunkte und erreichte 25,91 Prozent der Stimmen - das schlechteste Abschneiden seit der kommunalen Neugliederung im Jahre 1975. Dennoch fielen die Verluste der SPD gegenüber dem Landesdurchschnitt vergleichsweise moderat aus.

Gewinner im Kreistag - wie auch im Landestrend - waren die kleineren Parteien. Bündnis 90/Die Grünen verbesserten sich um 2,6 auf 8,3 Prozent.

Auch die FDP ging gestärkt aus den Wahlen hervor, legte 2,3 Prozentpunkte zu und erreichte insgesamt 7,6 Prozent der Stimmen. Neben der Zentrumsparterie (1,60 %) ziehen auch die PDS (1,99 %) und die UWG (3,51%) wieder in den Kreistag ein, konnten aber keine nennenswerten Zugewinne verbuchen. Erstmals ist die Wählergemeinschaft „Die Aktive“ (0,88%) mit einem Abgeordneten im Kreistag vertreten. Die Partei Rechtstaatliche Offensive schaffte den

Einzug in den Kreistag hingegen nicht.

## Landrat Dieter Patt siegt souverän

Mit 54,75 Prozent entschieden sich die Wählerinnen und Wähler aus den Städten und Gemeinden im Rhein-Kreis Neuss für den bisherigen Amtsinhaber Dieter Patt als Landrat und honorierten damit seine bisher erfolgreiche Arbeit. Der CDU-Kandidat schnitt im Endergebnis mit rund fünf Prozentpunkten besser ab als die eigene Fraktion im Kreistag.

Der alte und neue Landrat setzte sich damit souverän gegen vier Mitbewerber durch und lag deutlich vor der SPD-Spitzenkandidatin Ulrike Apel-Haefs, die auf 27,9 Prozent der Wählerstimmen kam, aber ebenfalls chancenlos blieb. Als persönlichen Erfolg kann sie aber werten, dass sie zwei Prozentpunkte besser als ihre Kreistagfraktion abschnitt und auch das Landratswahlergebnis aus 1999 des Fraktionsvorsitzenden Herbert Hübner um 1,08 Prozentpunkte verbessern konnte.

Die übrigen Mitbewerber, Erhard Demmer (Bündnis90/Die Grünen - 7,21%), Dr. Jana Pavlik MdL (FDP - 7,45%) und Adolf Robert Pamatat (Zentrum - 2,69%) konnten ihr Ergebnis zwar deutlich steigern, spielten aber für den Ausgang der Landratswahl nur eine Nebenrolle.



Erste Gratulationen nach dem Wahlsieg des amtierenden Landrates Dieter Patt (Mitte) im Kreissitzungssaal.

Bei der Wahlpräsentation im Kreishaus erntete Landrat Dieter Patt großen Beifall, als er im Kreissitzungssaal am Wahlabend erste Inter-

views zum ungefährdeten Wahlsieg gab.

Nachdenklich stimmte den Landrat jedoch die niedrige Wahlbeteiligung, die er auch als Ausdruck der Politikverdrossenheit vieler Mitmenschen wertete. Herausfordererin Ulrike Apel-Haefs macht vor allem bundespolitische Themen, wie beispielsweise die Debatte um Hartz IV, für die Stimmenverluste der Sozialdemokraten verantwortlich.



Trotz Wahlniederlage mit Zuversicht in die neue Wahlperiode des Kreistages: SPD-Landratskandidatin Ulrike Apel-Haefs.

Sie kündigte aber an, dass die SPD weiter eine sachorientierte Politik im Kreistag für die Menschen im Rhein-Kreis Neuss machen werde.

### **Wahlbeteiligung blieb schwach**

Mit den Kommunalwahlen 1999 waren erstmals flächendeckend in NRW die Landräte, Oberbürgermeister und Bürgermeister direkt von den Bürgern gewählt worden. Bis dahin gab es einen vom Kreistag gewählten Landrat bzw. vom Stadtrat gewählten (Ober-) Bürgermeister, der sich überwiegend um repräsentative Aufgaben kümmerte, sowie einen Oberkreisdirektor bzw. Stadtdirektor als Chef der Verwaltung. Dieses Modell war von der britischen Besatzungsmacht nach dem Krieg in NRW eingeführt worden.

Die Hoffnung, dass durch diesen Zuwachs an direkter Demokratie auch die Wahlbeteiligung steige, erfüllt sich bisher nicht. So lag die Wahlbeteiligung bei der Kommunalwahl 2004 landesweit nur bei 54,5 Prozent und im Rhein-Kreis Neuss - wie vor fünf Jahren - etwas höher bei 56,9 Prozent. Allerdings muss auch berücksichtigt werden, dass die Wahlbeteiligung bundesweit nicht nur bei den Kommunalwahlen „bedenklich“ zurückging.

### **Professionelle Wahlpräsentation**

„Bis auf das lange Warten auf den letzten Stimmbezirk, hat alles wunderbar geklappt“, freute sich Kreispressesprecher Harald Vieten, der im Grevenbroicher Kreissitzungssaal durch den Wahlabend moderierte. Rund 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung sorgten am Wahlabend für eine gelungene Wahlpräsentation.

Fast zwei Monate hatten sich das Kreiswahlamt, die EDV-Abteilung und das Presseamt auf diesen Tag vorbereitet. Das Team um EDV-Chef Harald Zillikens verwandelte den Sitzungssaal in ein modernes Medienzentrum mit Großleinwand, Livekamera und acht zusätzlichen PC-Auskunftsplätzen.



Die Medienvertreter waren im eigens errichteten Pressezentrum am Wahlabend bestens versorgt. Das Foto zeigt die Mitarbeiter der EDV-Abteilung (v. l.): Andrea Moesenthin, Tobias Albrecht, Gerlinde Müller und Hartmut Schulte.

Im angrenzenden Pressezentrum sorgten Mitarbeiter der EDV-Abteilung und der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für die reibungslose Informationsversorgung der Medienvertreter von Funk, Fernsehen und Print. Der Lokalsender NE-WS 89.4 war gleich mit zwei Redakteuren, Benedikt Kons und Marc Pesch im Sitzungssaal vertreten und hatte einen eigenen Interviewstand aufgebaut, der Liveschaltungen zur Sendezentrale ermöglichte.

Zeitweise war es gedrängt voll im Sitzungssaal, doch die Besucher wurden auf eine harte Geduldsprobe gestellt. Erst mit dem letzten Stimmbezirkergebnis aus Grevenbroich-Gindorf um 22:19 Uhr konnte das vorläufige amtliche Kreistagswahlergebnis bekannt gegeben werden.

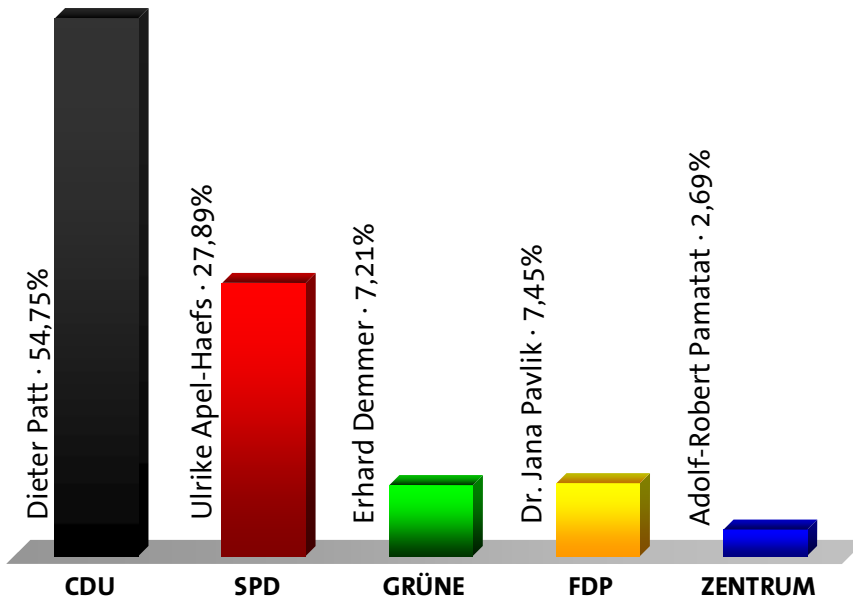
# Landratswahl > Rhein-Kreis Neuss

Wahlberechtigte: 349.379  
 Wähler: 194.586  
 Wahlbeteiligung: 55,69%  
 Ungültige Stimmen: 5.468  
 Gültige Stimmen: 189.118

Dieter Patt: 103.549  
 Ulrike Apel-Haefs: 52.750  
 Erhard Demmer: 13.637  
 Dr. Jana Pavlik: 14.087  
 Adolf-R. Pamatat: 5.095



## Wahlergebnis 26.09.2004



## Wahlergebnisse 26.09.2004 nach Städten und Gemeinden

	D. Patt	U. Apel-Haefs	E. Demmer	Dr. J. Pavlik	A. Pamatat
Dormagen	49,47%	34,64%	4,77%	4,89%	6,23%
Grevenbroich	54,56%	32,26%	4,83%	6,19%	2,17%
Jüchen	58,70%	24,52%	6,02%	7,90%	2,86%
Kaarst	58,51%	22,71%	8,55%	8,23%	2,00%
Korschenbroich	54,01%	26,12%	7,72%	9,74%	2,41%
Meerbusch	55,43%	23,01%	10,00%	10,38%	1,19%
Neuss	55,47%	26,87%	8,09%	7,28%	2,28%
Rommerskirchen	53,52%	35,39%	4,69%	4,53%	1,87%

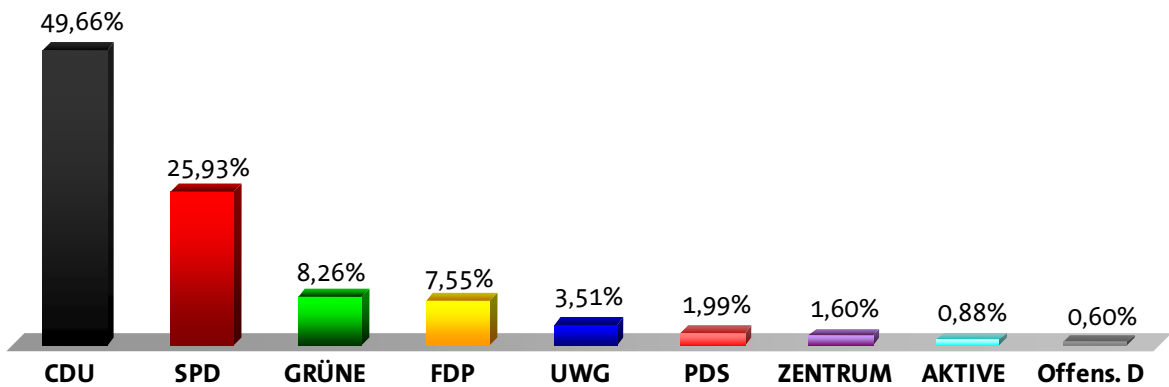
# Kreistagswahl > Rhein-Kreis Neuss

Wahlberechtigte: 349.378  
 Wähler: 194.545  
 Wahlbeteiligung: 55,68%  
 Ungültige Stimmen: 5.197  
 Gültige Stimmen: 189.348

CDU: 94.036  
 SPD: 49.103  
 GRÜNE: 15.648  
 FDP: 14.303  
 UWG: 6.649  
 PDS: 3.773  
 ZENTRUM: 3.025  
 Offensive D: 1.143  
 Die Aktive: 1.668

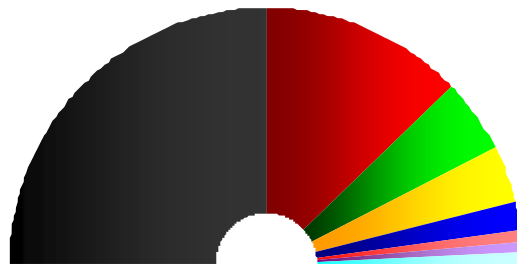


## Wahlergebnis 26.09.2004

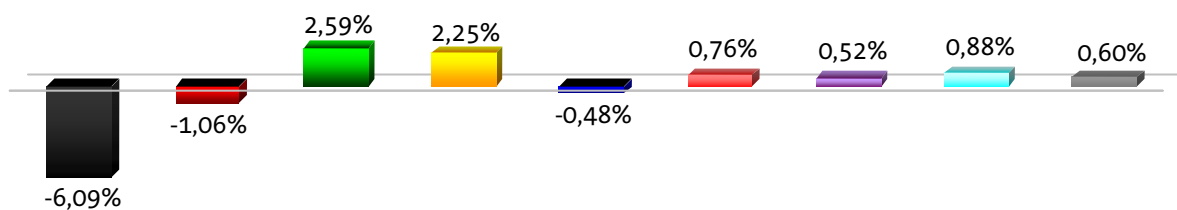


## Sitzverteilung im Kreistag (66 Sitze)

CDU: 33  
 SPD: 17  
 GRÜNE: 6  
 FDP: 5  
 UWG: 2  
 PDS: 1  
 ZENTRUM: 1  
 AKTIVE: 1



## Ergebnisvergleich Kreistagswahl 12.09.1999



# Kreistagswahl > Weitere Daten

## Wahlergebnisse in Dormagen, Grevenbroich, Jüchen und Kaarst

	Dormagen		Grevenbroich		Jüchen		Kaarst	
	Wahlbeteiligung		54,44%		54,78%		61,08%	
	Ergebnis	G & V*	Ergebnis	G & V*	Ergebnis	G & V*	Ergebnis	G & V*
<b>CDU</b>	44,32%	-8,77%	47,28%	-4,87%	54,93%	-6,48%	51,81%	-5,32%
<b>SPD</b>	33,05%	+3,36%	30,28%	-5,11%	20,80%	-0,41%	20,49%	-3,49%
<b>GRÜNE</b>	6,52%	+2,06%	5,52%	+2,03%	8,24%	+1,94%	9,89%	+4,85%
<b>FDP</b>	5,31%	+0,86%	6,76%	+3,46%	9,39%	+3,88%	8,00%	+2,40%
<b>UWG</b>	2,38%	+1,35%	7,54%	+3,01	3,44%	-0,95%	4,45%	-2,54%
<b>PDS</b>	1,87%	+0,85%	1,68%	+0,71	1,89%	+0,71%	1,29%	+0,03%
<b>ZENTRUM</b>	6,53%	+0,28%	0,93%	+0,75	1,31%	+1,31%	0,35%	+0,35%
<b>Offensive D</b>	-	-	-	-	-	-	3,72%	+3,72%

\* Gewinn- und Verlustrechnung (G & V) zur Kreistagswahl 1999.

## Wahlergebnisse in Korschenbroich, Meerbusch, Neuss und Rommerskirchen

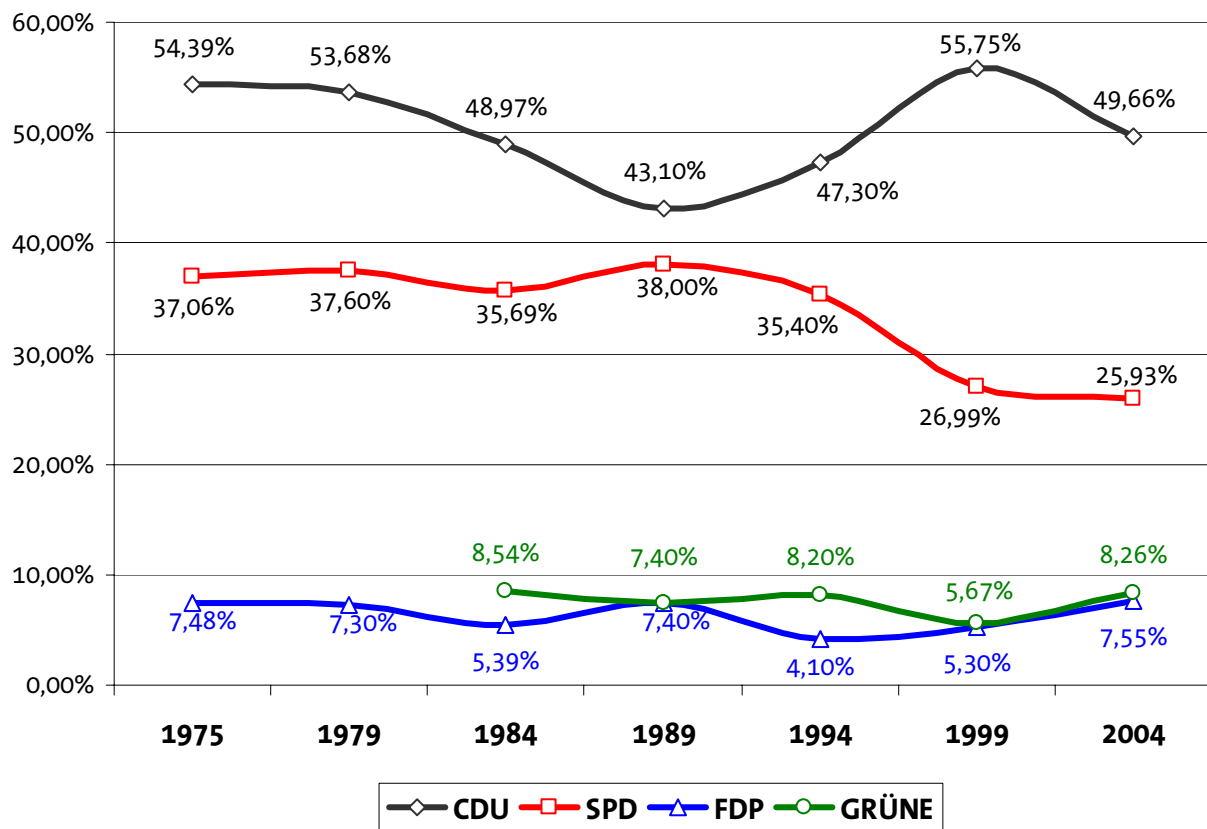
	Korschenbroich		Meerbusch		Neuss		Rommerskirchen	
	Wahlbeteiligung		59,63%		49,61%		66,24%	
	Ergebnis	G & V*	Ergebnis	G & V*	Ergebnis	G & V*	Ergebnis	G & V*
<b>CDU</b>	46,71%	-12,16%	52,40%	-3,65%	52,03%	-4,88%	43,61%	-5,99%
<b>SPD</b>	21,15%	-2,70%	20,98%	-2,91%	25,89%	+0,29%	34,44%	+4,07%
<b>GRÜNE</b>	7,30%	+0,94%	11,43%	+4,32%	8,88%	+2,07%	6,36%	+2,95%
<b>FDP</b>	7,99%	+3,83%	11,94%	+0,80%	6,87%	+2,31%	4,19%	+1,14%
<b>UWG</b>	4,58%	-1,10%	0,71%	+0,42%	2,21%	-2,07%	9,07%	-3,25%
<b>PDS</b>	1,21%	+0,27%	1,62%	+0,36%	2,92%	+1,35%	1,37%	+0,79%
<b>ZENTRUM</b>	0,31%	+0,17%	0,58%	+0,32%	0,90%	+0,63%	0,96%	+0,30%
<b>Offensive D</b>	0,70%	+0,70%	0,33%	+0,33%	0,32%	+0,32%	-	-
<b>AKTIVE</b>	10,06%	+10,06%	-	-	-	-	-	-

\* Gewinn- und Verlustrechnung (G & V) zur Kreistagswahl 1999.

## Vergleich Wahlbeteiligung Rhein-Kreis Neuss <> Land NRW von 1979 bis heute

	1979	1984	1989	1994	1999	2004
<b>Rhein-Kreis Neuss (Kreistagswahl)</b>	69,80%	66,10%	66,30%	82,90%	55,70%	55,68%
<b>Landesdurchschnitt</b>	69,90%	65,80%	65,60%	81,70%	55,00%	54,50%

# Kreistagswahl > Ergebnisse ab 1975



## Impressum

Herausgegeben vom  
Rhein-Kreis Neuss  
Der Landrat  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Oberstraße 91  
41460 Neuss  
Telefon 02131/928-1300

**Redaktion**  
Harald Vieten  
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

**Layout & Grafik**  
Jürgen Brings  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

**Fotos**  
Sabine Gerner  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

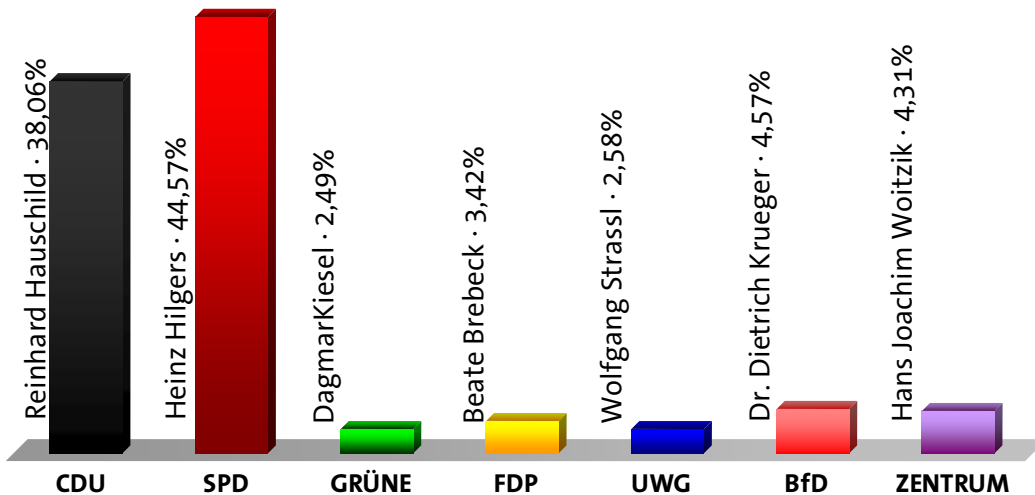
# Bürgermeisterwahl > Dormagen

Wahlberechtigte: 49.368  
 Wähler: 28.934  
 Wahlbeteiligung: 58,61%  
 Ungültige Stimmen: 677  
 Gültige Stimmen: 28.257

Reinhard Hauschild: 10.754  
 Heinz Hilgers: 12.593  
 Hans Joachim Woitzik: 1.219  
 Beate Brebeck: 967  
 Dagmar Kiesel: 705  
 Dr. Dietrich Krueger: 1.290  
 Wolfgang Strassl: 729



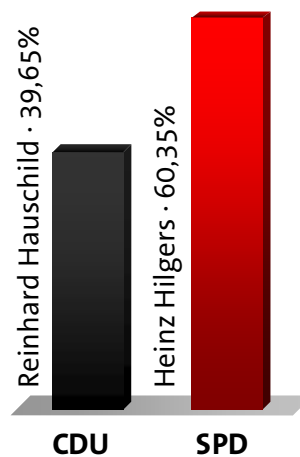
## Wahlergebnis 26.09.2004



## Ergebnis der Stichwahl am 10.10.2004

Wahlberechtigte: 49.368  
 Wähler: 26.265  
 Wahlbeteiligung: 53,20%  
 Ungültige Stimmen: 267  
 Gültige Stimmen: 25.998

Reinhard Hauschild: 10.307  
 Heinz Hilgers: 15.691





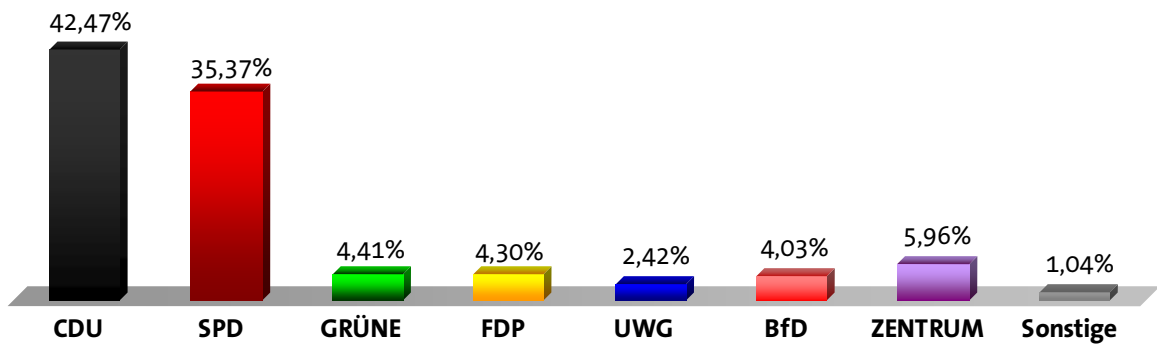
# Ratswahl > Dormagen

Wahlberechtigte: 49.368  
 Wähler: 28.929  
 Wahlbeteiligung: 58,60%  
 Ungültige Stimmen: 695  
 Gültige Stimmen: 28.234

CDU: 11.990  
 SPD: 9.986  
 ZENTRUM: 1.684  
 FDP: 1.215  
 GRÜNE: 1.244  
 DJBP: 287  
 Bürger für Dormagen: 1.138  
 UWG: 684  
 Kennwort 'Wahrheit': 6

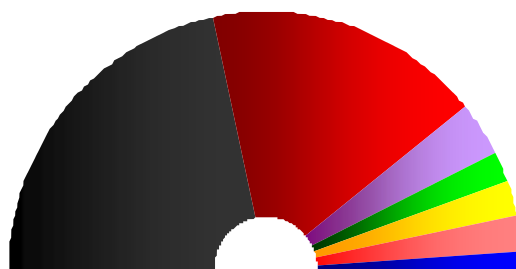


## Wahlergebnis 26.09.2004

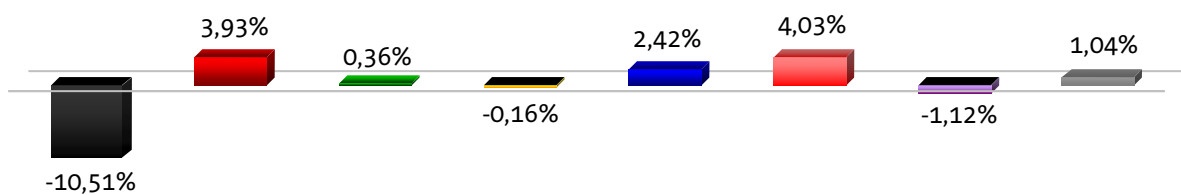


## Sitzverteilung im Stadtrat (46 Sitze)

CDU: 20  
 SPD: 16  
 ZENTRUM: 3  
 GRÜNE: 2  
 FDP: 2  
 BfD: 2  
 UWG: 1



## Ergebnisvergleich Ratswahl 12.09.1999



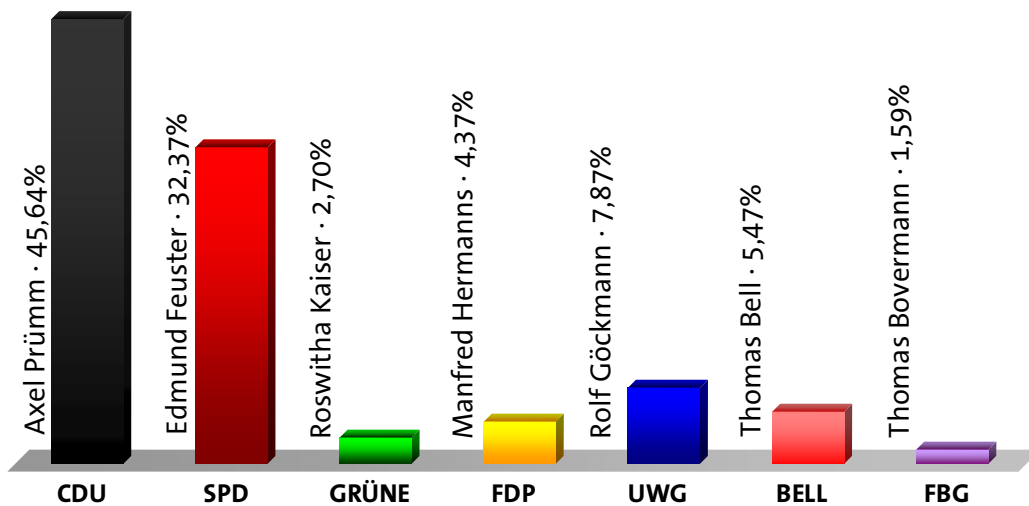
# Bürgermeisterwahl > Grevenbroich

Wahlberechtigte: 50.135  
 Wähler: 27.353  
 Wahlbeteiligung: 54,56%  
 Ungültige Stimmen: 537  
 Gültige Stimmen: 26.816

Axel Prümm: 12.238  
 Edmund Feuster: 8.679  
 Rolf Göckmann: 2.111  
 Manfred Hermanns: 1.171  
 Roswitha Kaiser: 723  
 Thomas Bell: 1.468  
 Thomas Bovermann: 426



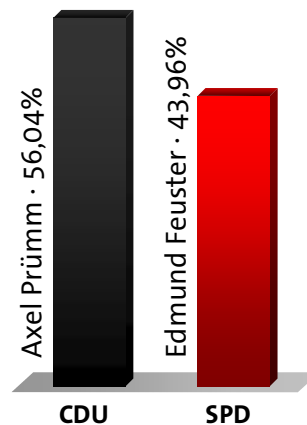
## Wahlergebnis 26.09.2004



## Ergebnis der Stichwahl am 10.10.2004

Wahlberechtigte: 50.105  
 Wähler: 20.948  
 Wahlbeteiligung: 41,81%  
 Ungültige Stimmen: 184  
 Gültige Stimmen: 20.764

Axel Prümm: 11.636  
 Edmund Feuster: 9.128



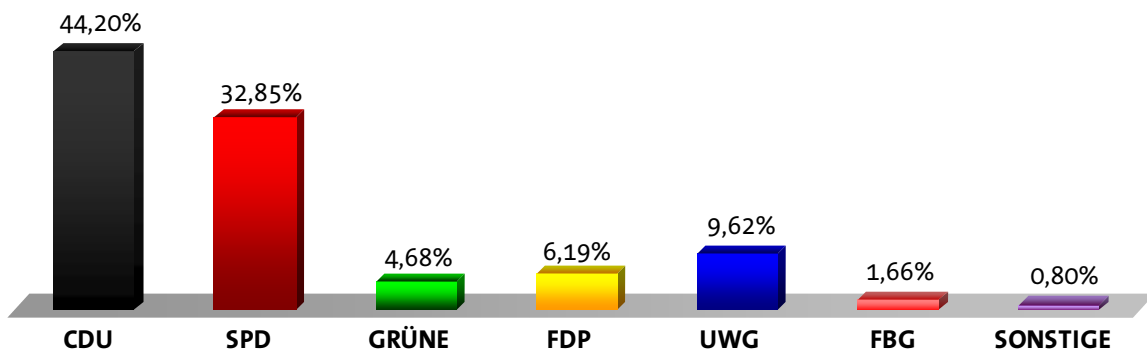
# Ratswahl > Grevenbroich

Wahlberechtigte: 50.124  
 Wähler: 27.358  
 Wahlbeteiligung: 54,58%  
 Ungültige Stimmen: 625  
 Gültige Stimmen: 26.733

CDU: 11.815  
 SPD: 8.781  
 UWG: 2.572  
 FDP: 1.656  
 GRÜNE: 1.250  
 FBG: 444  
 FPU: 199  
 BLOCH: 16

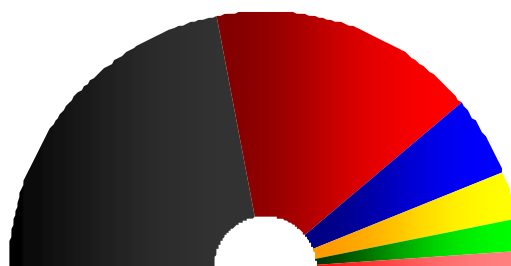


## Wahlergebnis 26.09.2004

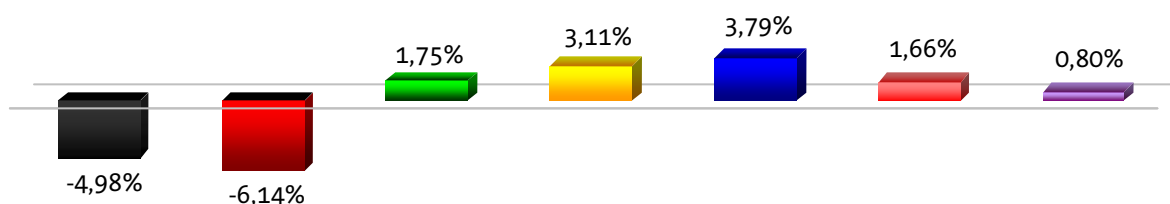


## Sitzverteilung im Stadtrat (50)

CDU: 22  
 SPD: 17  
 UWG: 5  
 FDP: 3  
 GRÜNE: 2  
 FBG: 1



## Ergebnisvergleich Ratswahl 12.09.1999



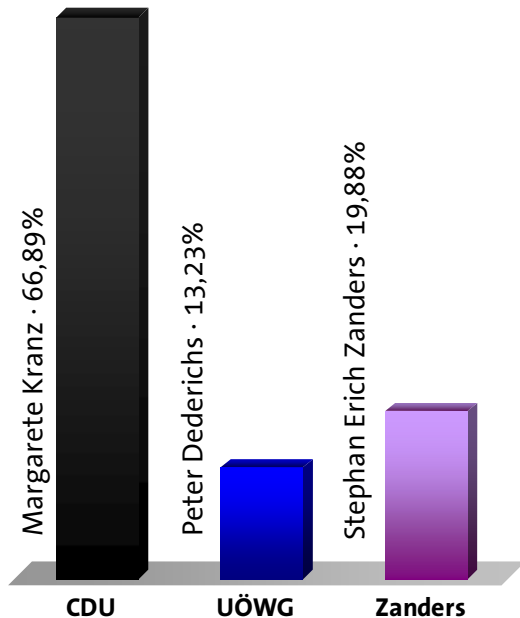
# Bürgermeisterwahl > Jüchen

Wahlberechtigte: 17.854  
Wähler: 9.816  
Wahlbeteiligung: 54,98%  
Ungültige Stimmen: 512  
Gültige Stimmen: 9.304

Margarete Kranz: 6.223  
Peter Dederichs: 1.231  
Stephan Erich Zanders: 1.850



## Wahlergebnis 26.09.2004



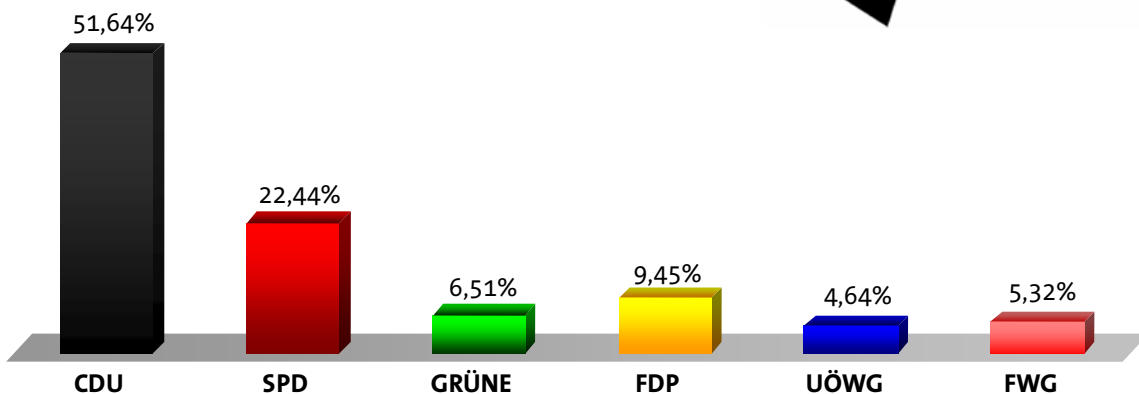
# Ratswahl > Jüchen

Wahlberechtigte: 17.854  
 Wähler: 9.812  
 Wahlbeteiligung: 54,96%  
 Ungültige Stimmen: 182  
 Gültige Stimmen: 9.630

CDU: 4.973  
 SPD: 2.161  
 UÖWG: 447  
 FDP: 910  
 GRÜNE: 627  
 FWG: 512

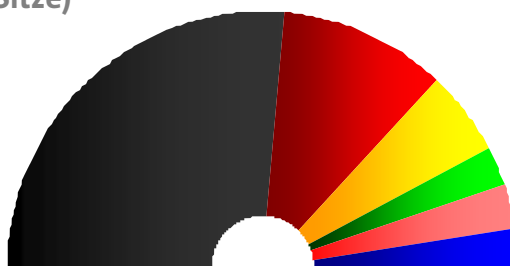


## Wahlergebnis 26.09.2004

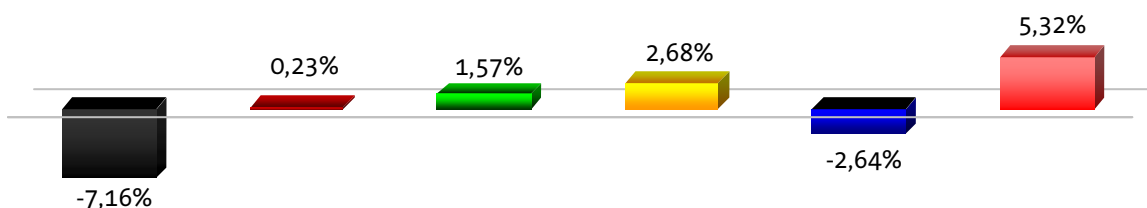


## Sitzverteilung im Gemeinderat (38 Sitze)

CDU: 20  
 SPD: 8  
 FDP: 4  
 GRÜNE: 2  
 FWG: 2  
 UÖWG: 2



## Ergebnisvergleich Ratswahl 12.09.1999



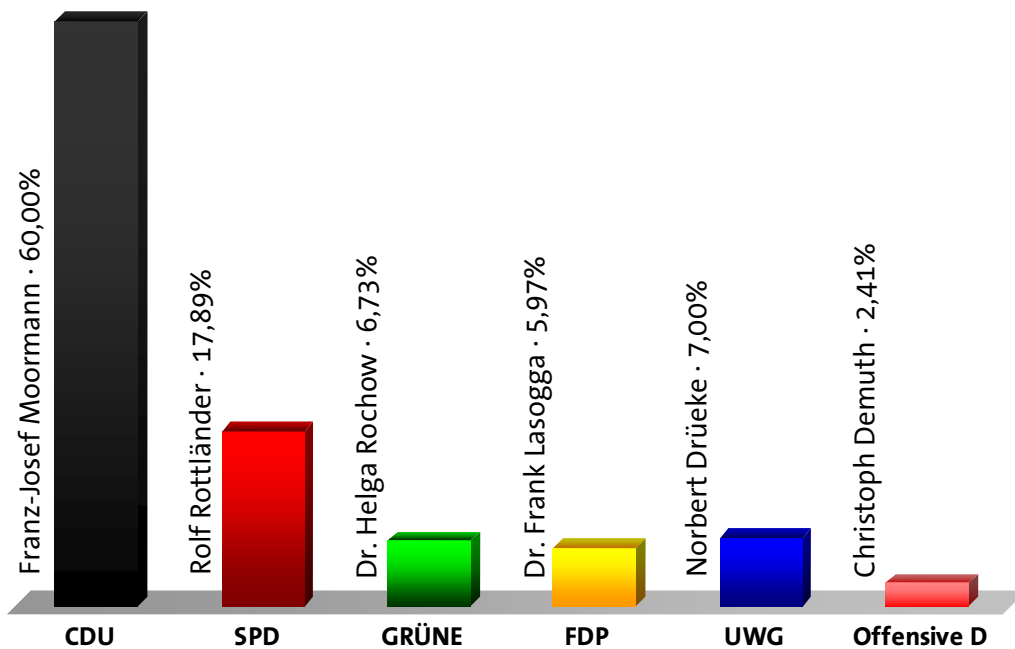
# Bürgermeisterwahl > Kaarst

Wahlberechtigte: 33.929  
Wähler: 20.789  
Wahlbeteiligung: 61,27%  
Ungültige Stimmen: 164  
Gültige Stimmen: 20.625

Franz-Josef Moormann: 12.375  
Rolf Rottländer: 3.690  
Norbert Drüeke: 1.443  
Dr. Frank Lasogga: 1.231  
Dr. Helga Rochow: 1.388  
Christoph Demuth: 498



## Wahlergebnis 26.09.2004



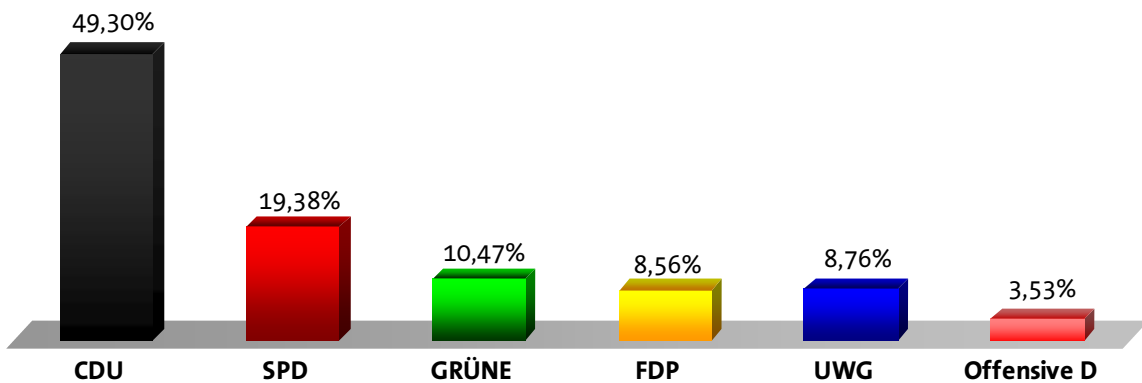
# Ratswahl > Kaarst

Wahlberechtigte: 33.929  
 Wähler: 20.788  
 Wahlbeteiligung: 61,27%  
 Ungültige Stimmen: 186  
 Gültige Stimmen: 20.602

CDU: 10.157  
 SPD: 3.993  
 UWG: 1.804  
 FDP: 1.763  
 GRÜNE: 2.157  
 Offensive D: 728

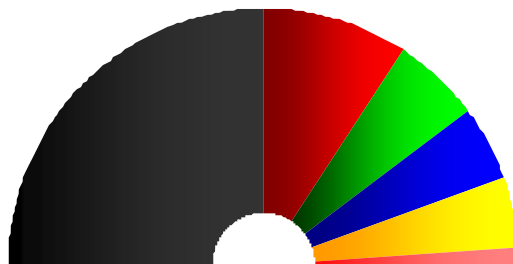


## Wahlergebnis 26.09.2004

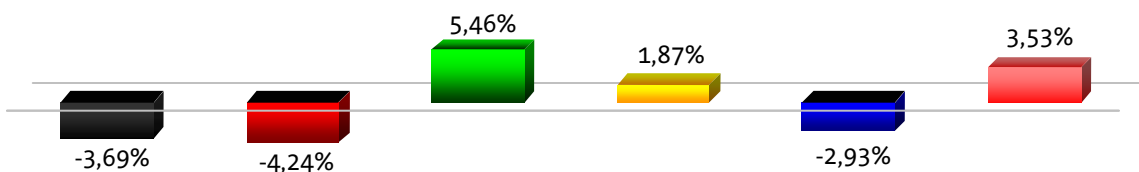


## Sitzverteilung im Stadtrat (44 Sitze)

CDU: 22  
 SPD: 8  
 GRÜNE: 5  
 UWG: 4  
 FDP: 4  
 Offensive D: 1



## Ergebnisvergleich Ratswahl 12.09.1999



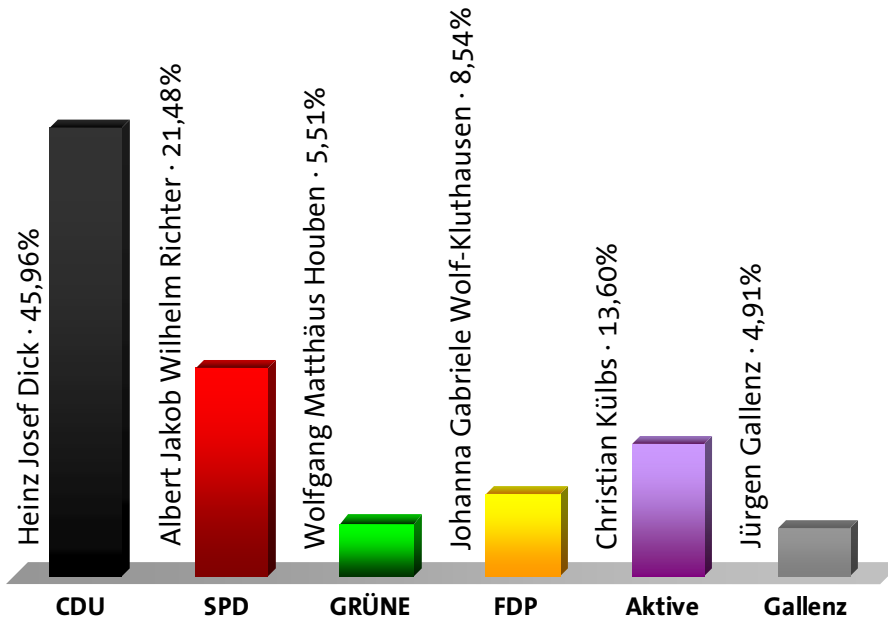
# Bürgermeisterwahl > Korschbroich

Wahlberechtigte: 26.965  
 Wähler: 16.955  
 Wahlbeteiligung: 62,88%  
 Ungültige Stimmen: 218  
 Gültige Stimmen: 16.737

Heinz Josef Dick: 7.693  
 Albert Jakob W. Richter: 3.595  
 Wolfgang Houben: 922  
 Johanna Wolf-Kluthausen: 1.429  
 Christian Külbs: 2.276  
 Jürgen Gallenz: 822



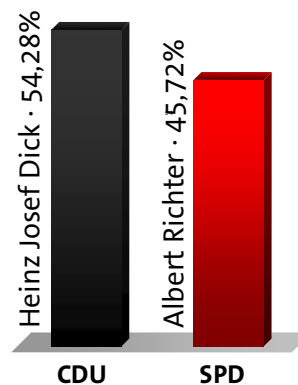
## Wahlergebnis 26.09.2004



## Ergebnis der Stichwahl am 10.10.2004

Wahlberechtigte: 26.965  
 Wähler: 13.374  
 Wahlbeteiligung: 49,60%  
 Ungültige Stimmen: 162  
 Gültige Stimmen: 13.212

Heinz Josef Dick: 7.172  
 Albert Jakob W. Richter: 6.040

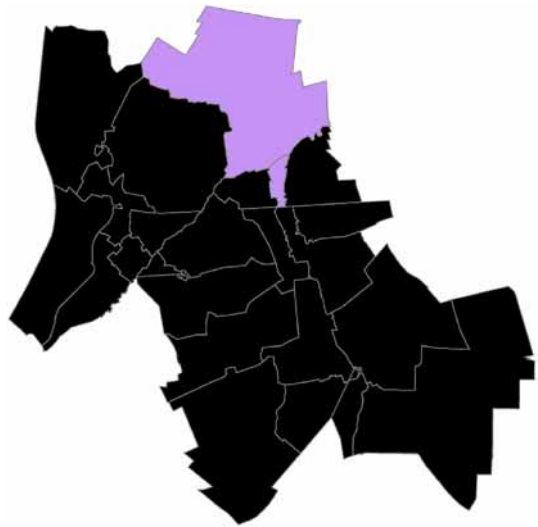




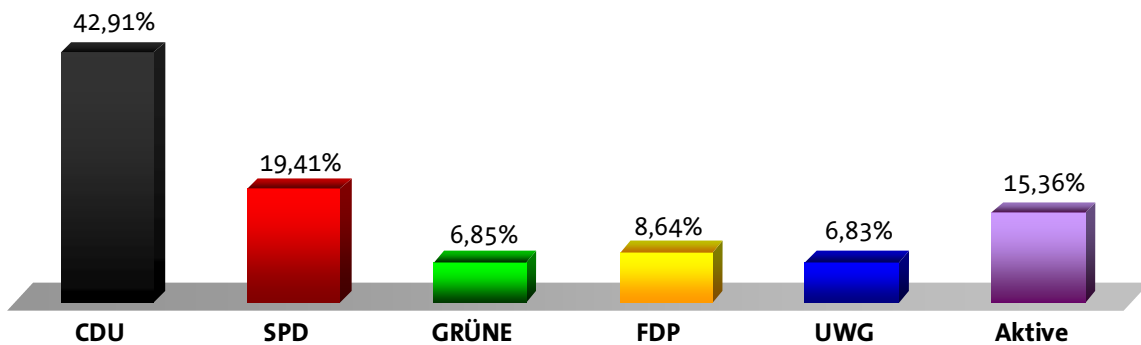
# Ratswahl > Korschenbroich

Wahlberechtigte: 26.965  
 Wähler: 16.970  
 Wahlbeteiligung: 62,93%  
 Ungültige Stimmen: 285  
 Gültige Stimmen: 16.685

CDU: 7.160  
 SPD: 3.238  
 UWG: 1.139  
 GRÜNE: 1.143  
 FDP: 1.442  
 Die Aktive: 2.563

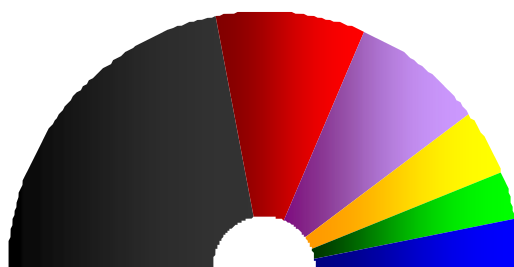


## Wahlergebnis 26.09.2004

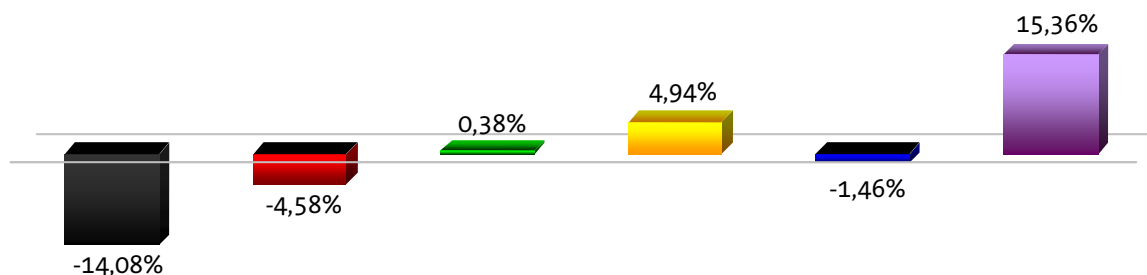


## Sitzverteilung im Stadtrat (48 Sitze)

CDU: 21  
 SPD: 9  
 Aktive: 8  
 FDP: 4  
 GRÜNE: 3  
 UWG: 3



## Ergebnisvergleich Ratswahl 12.09.1999



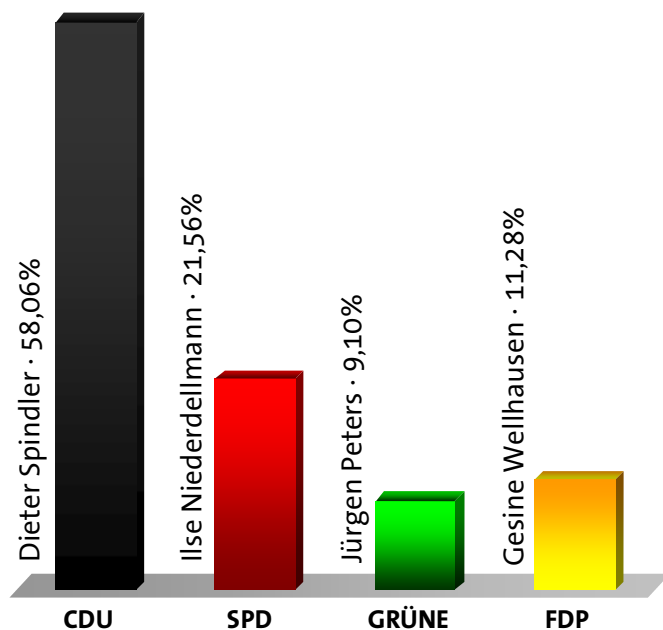
# Bürgermeisterwahl > Meerbusch

Wahlberechtigte: 43.385  
Wähler: 25.885  
Wahlbeteiligung: 59,66%  
Ungültige Stimmen: 332  
Gültige Stimmen: 25.553

Dieter Spindler: 14.837  
Ilse Niederellmann: 5.508  
Gesine Wellhausen: 2.883  
Jürgen Peters: 2.325



## Wahlergebnis 26.09.2004



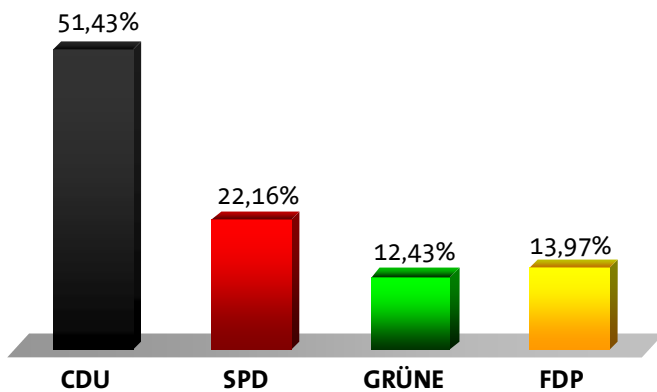
# Ratswahl > Meerbusch

Wahlberechtigte: 43.385  
 Wähler: 25.882  
 Wahlbeteiligung: 59,66%  
 Ungültige Stimmen: 429  
 Gültige Stimmen: 25.453

CDU: 13.091  
 SPD: 5.640  
 FDP: 3.557  
 GRÜNE: 3.165



## Wahlergebnis 26.09.2004

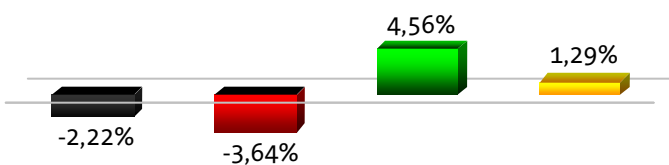


## Sitzverteilung im Stadtrat (48 Sitze)

CDU: 25  
 SPD: 10  
 FDP: 7  
 GRÜNE: 6



## Ergebnisvergleich Ratswahl 12.09.1999



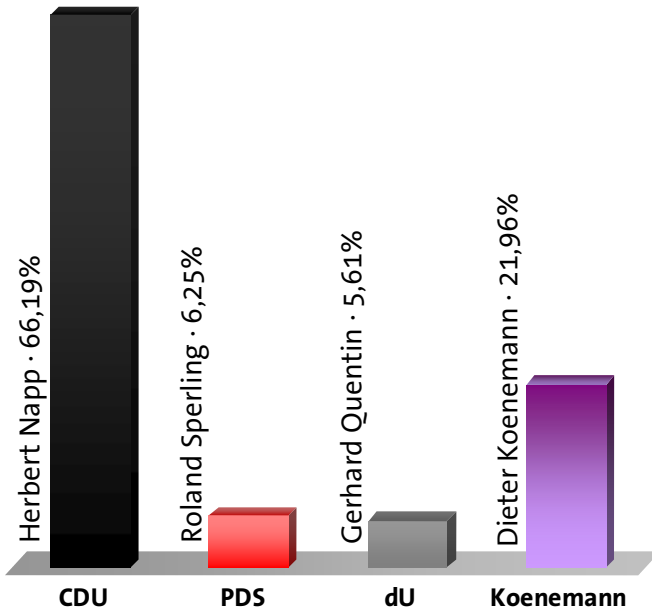
# Bürgermeisterwahl > Neuss

Wahlberechtigte: 117.141  
Wähler: 58.157  
Wahlbeteiligung: 49,65%  
Ungültige Stimmen: 2.531  
Gültige Stimmen: 55.626

Herbert Napp: 36.817  
Roland Sperling: 3.478  
Gerhard Quentin: 3.118  
Dieter Koenemann: 12.213



## Wahlergebnis 26.09.2004



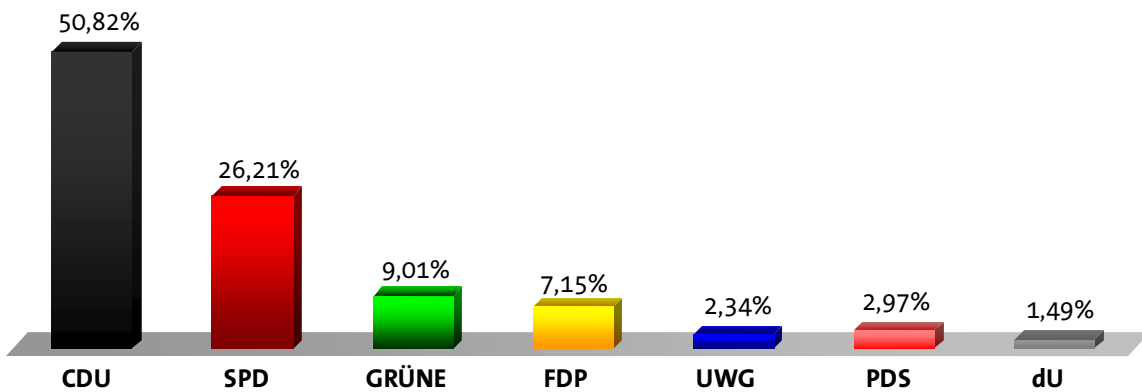
# Ratswahl > Neuss

Wahlberechtigte: 117.141  
 Wähler: 58.157  
 Wahlbeteiligung: 49,65%  
 Ungültige Stimmen: 593  
 Gültige Stimmen: 57.564

CDU: 29.255  
 SPD: 15.088  
 GRÜNE: 5.186  
 FDP: 4.116  
 UWG: 1.348  
 PDS: 1.712  
 dU: 859

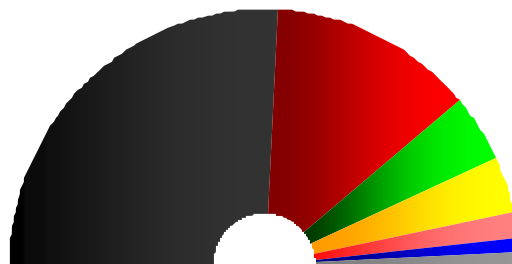


## Wahlergebnis 26.09.2004

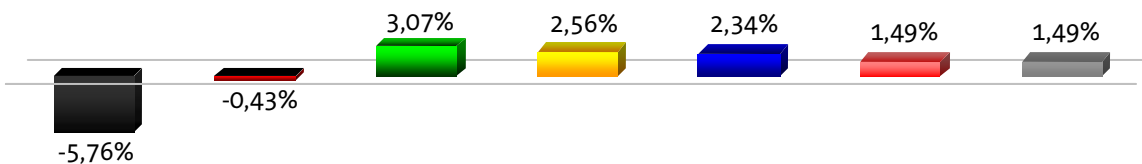


## Sitzverteilung im Stadtrat (58 Sitze)

CDU: 30  
 SPD: 15  
 GRÜNE: 5  
 FDP: 4  
 PDS: 2  
 UWG: 1  
 dU: 1



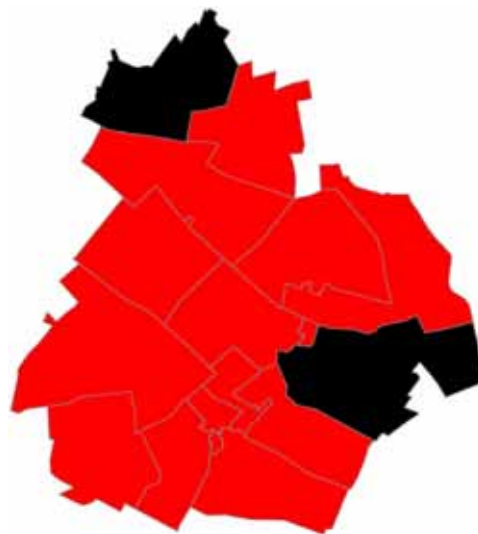
## Ergebnisvergleich Ratswahl 12.09.1999



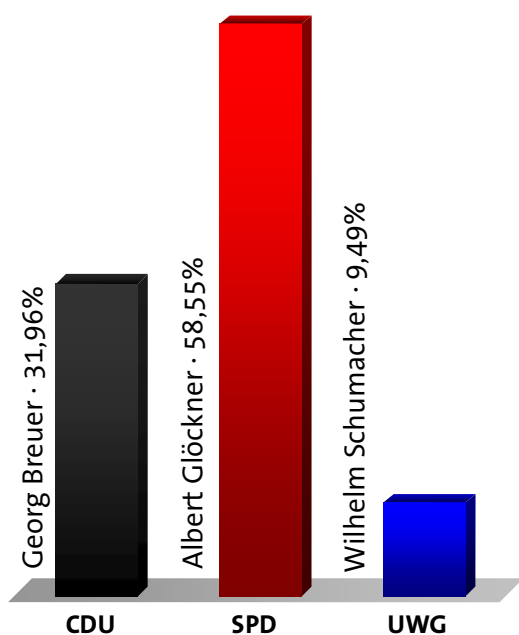
# Bürgermeisterwahl > Rommerskirchen

Wahlberechtigte: 9.823  
Wähler: 6.525  
Wahlbeteiligung: 66,43%  
Ungültige Stimmen: 77  
Gültige Stimmen: 6.448

Georg Breuer: 2.061  
Albert Glöckner: 3.775  
Wilhelm Schumacher: 612



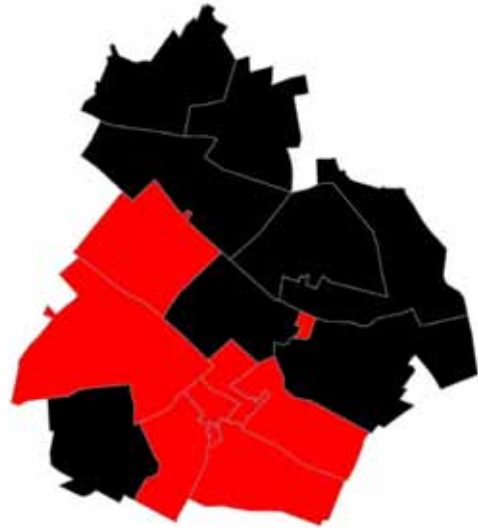
## Wahlergebnis 26.09.2004



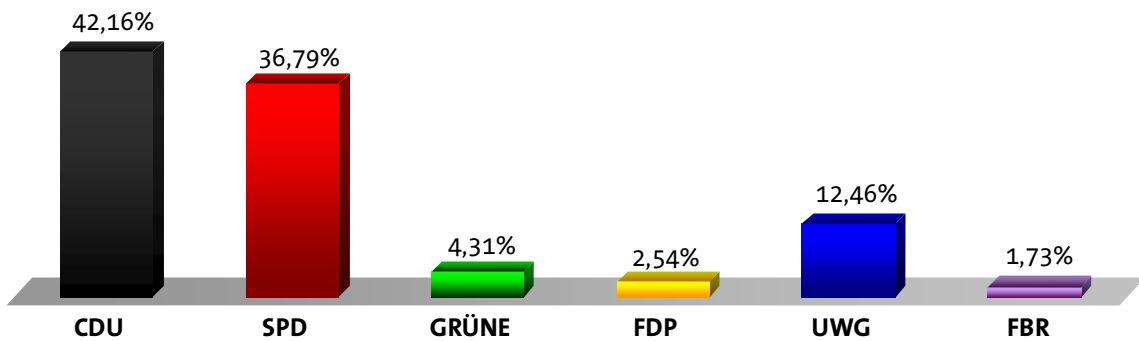
# Ratswahl > Rommerskirchen

Wahlberechtigte: 9.823  
 Wähler: 6.527  
 Wahlbeteiligung: 66,45%  
 Ungültige Stimmen: 121  
 Gültige Stimmen: 6.406

CDU: 2.701  
 SPD: 2.357  
 UWG: 798  
 GRÜNE: 276  
 FDP: 163  
 FBR: 111

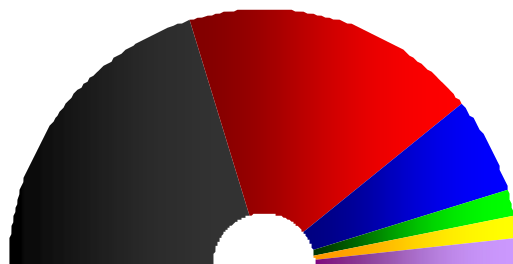


## Wahlergebnis 26.09.2004



## Sitzverteilung im Gemeinderat (32 Sitze)

CDU: 13  
 SPD: 12  
 UWG: 4  
 GRÜNE: 1  
 FDP: 1  
 FBR: 1



## Ergebnisvergleich Ratswahl 12.09.1999

